



- Künstlerort Figueres
- Highlights Barcelonas
- Unbekanntes Girona

Barcelona und Katalonien – von Künstlern und Kathedralen

7-Tage-Erlebnisreise

Barcelona und Katalonien: Keine Region ist so geprägt von Kunst und Künstlern, hier reiht sich ein Kunstwerk an das nächste. Atemberaubende Architektur zeigt sich in Kirchen und Kathedralen, Parks und Ruinen. Auf dieser Reise begeben wir uns auf die Spuren von Antonio Gaudí und Salvador Dalí. Mit Barcelona und Girona erwarten uns facettenreiche Städte, aber auch die Küste erwartet uns mit ihrem besonderen Flair. Kommen Sie mit uns auf diese bunte Reise!

1. Tag: Anreise nach Barcelona

Benvinguts in Barcelona! Je nach Ankunftszeit haben Sie Gelegenheit, auf eigene Faust einen ersten Streifzug durch die spanische Metropole zu unternehmen. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. (A)

2. Tag: Weltberühmtes Barcelona

Um uns einen ersten Überblick zu verschaffen, starten wir mit einer Stadtrundfahrt. Es geht vorbei an der Plaza de España und hinauf auf den Berg Montjuïc. Hier genießen wir einen Ausblick über die gesamte Stadt, den maritimen Hafen und auf das weite Meer und lernen – fast aus der Vogelperspektive – Barcelona erst einmal kennen. Im Anschluss erwartet uns bereits ein grandioser Höhepunkt dieser Reise: Der Besuch der berühmten „unvollendeten“ Sagrada Família. Das einzigartige Wahrzeichen der Stadt macht uns schnell deutlich, was es mit

dem katalanischen Jugendstil auf sich hat. Anschließend streifen wir mit einem Spaziergang durch das Gotische Viertel und besichtigen die berühmte Kathedrale, die dem gesamten Stadtteil ihren Stempel aufdrückt. Nach dem Erlebnis erwartet uns das historische Stadtzentrum. Wir flanieren über Barcelonas berühmtem Prachtboulevard „Rambla“ zum Markt „La Boqueria“. Hier erfahren wir, wie die vielen leckeren regionalen Produkte, die dort angeboten werden, auf katalanisch heißen. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Gaudís

Heute ist Gaudí-Tag: Die Werke des großen Architekten werden wir uns in aller Ruhe etwas genauer anschauen. Gut gestärkt vom Frühstück besuchen wir die Sehenswürdigkeiten Barcelonas. Wir spazieren gemütlich durch den etwas außerhalb der Innenstadt gelegenen Park Güell. Nachdem die architektoni-

schen Objekte Anfang der 1980er Jahre aufwändig restauriert wurden, erklärte die UNESCO den gesamten Park zum Weltkulturerbe. Konzentrieren wir uns auf bewundernswerte Steinkonstruktionen, atemberaubende Keramikarbeiten und faszinierende Gebäude. Keine Angst, wir haben Zeit für alle Facetten! Nach einer gemeinsamen Pause auf dem Terrassenplatz fahren wir weiter zum „Passeig de Gràcia“, dem Prachtboulevard der katalanischen Hauptstadt. Schon von weitem fällt uns das Gaudí-Bauwerk „Casa Milà“ auf. Bei der ausführlichen Besichtigung wird uns auch klar, warum das Gebäude im Volksmund „La Pedrera“ – der Steinbruch – heißt. Sie haben noch nicht genug von Farben und Formen? Besuchen Sie optional am Nachmittag die Fundació Joan Miró, hoch oben auf dem Montjuïc gelegen. Bereits in der Gestaltung des Gebäudes mit seinen klaren kubischen Formen manifestiert sich der

frühe Stil des Künstlers. Bewundern Sie die vielfältigen Werke des beliebten Joan Miró in diesem Museum der Modernen Kunst. (F)

4. Tag: Ausflug gen Norden

Die aufregende Vergangenheit von Girona geht bis in die Zeit der Römer zurück. Ganze 25 Mal wurde die Stadt schon belagert, doch nur 4 Mal eingenommen. Umsäumt von vier Flüssen und der begehbaren Stadtmauer, bietet Girona ein beeindruckendes Stadtbild. Wir erkunden die historische Altstadt mit mittelalterlichen Bauten und römischen, maurischen und jüdischen Reminiszenzen. Die Kathedrale Santa Maria ist wohl eine der Schönsten in Spanien, dieses Kunstwerk lassen wir uns auf keinen Fall entgehen. Anschließend spazieren wir über die rote Eiffel-Brücke, die in der Landessprache den komplizierten Namen Pont de les Peixateries Velles trägt, und genießen die Aussicht auf die Farbenpracht der Stadt. Mittags verlassen wir Girona. Sanfte Hügel, mittelalterliche Dörfer: Das Empordà zählt zu den schönsten Regionen Kataloniens. Im 6. Jahrhundert v. Chr. gründeten die Griechen die Handelsniederlassung Emporion, die später der Region Empordà ihren Namen geben sollte. Sie war ein Umschlagplatz für Importprodukte wie Metall- und Tonwaren, die hier gegen landwirtschaftliche Produkte und Erze aus dem Binnenland getauscht wurden. Zum Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. erkannten dann die Römer die strategische Position Emporions im Kampf gegen Karthago. Wir besuchen die Ruines de Empúries, wo heutzutage die Überreste der griechischen Stadt Emporion mit denen der römischen Stadt Emporiae koexistieren und ein außergewöhnliches Zeugnis der Vergangenheit darbieten. Am Nachmittag widmen wir uns dem Geburtsort Dalís, Figueres. Hier kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus: Bereits die Fassade des Teatre-Museu Dalí beeindruckt mit seinen Farben und Formen. Dalí selbst liegt auf seinen Wunsch hin in der Krypta unter der Glaskuppel des Gebäudes begraben. Das Museum beherbergt Werke aller Arten von Kunstwerken: Gemälde und Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen und Fotografien, Installationen und Gravuren. Wir tauchen ein und begeben uns auf eine fantastische Reise durch alle Etappen des künstlerischen Schaffens Dalís. (F) 305 km

5. Tag: Costa Brava, die wilde Küste Spaniens

Heute begeben wir uns auf Entdeckungsreise entlang der Costa Brava, zu

deutsch die „wilde Küste“. Im Örtchen Blanes, dem südlichsten Zipfel dieses Küstenabschnittes, findet sich ein kleines Juwel. Der Jardí Botanic Marimurtra, der botanische Garten von Blanes, ist eine wahre Oase für die Seele. Wir begeben uns auf eine botanische Weltreise, die exotischen Gewächsen stammen von fünf verschiedenen Kontinenten! Zwischen chilenischen Palmen, asiatischen Bambusgewächsen und afrikanischen Bäumen schlendern wir durch den Park, atmen die blumigen Düfte und erkunden mit all unseren Sinnen. Schauen Sie doch auch einmal in die Lüfte, denn die vielfältige Flora macht sich auch der eine oder andere bunte Vogel zu nutze. Auch wenn es im Garten so vieles zu sehen gibt, das besondere Highlight des Gartens ist seine Lage direkt am Meer. Wir erfreuen uns an den grandiosen Ausblicken, die sich uns zwischen Blüten und Zweigen immer wieder bieten! Wilde Küste, wilde Pflanzen und wilde Zeiten – die kannte man früher sehr gut in Tossa de Mar. Um sich gegen Piratenangriffe zu wappnen und die Stadt verteidigen zu können, ist die Altstadt La Vila Vella von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben. Vom Torre de los Moros aus schlugen die Wachen Alarm, um die Bewohner frühzeitig zu warnen. Die kleine Stadt mit der majestätischen Burganlage, auf dem Hügel direkt am Meer liegend, ist ein fantastisches Postkartenmotiv – halten Sie ihre Kamera bereit! Wir schlendern durch das Städtchen mit mittelalterlichem Charme und entdecken all die reizvollen Ecken von Tossa de Mar. Der restliche Tag gehört ganz Ihnen. 180 km (F)

6. Tag: Römisches Tarragona und Sektverkostung Codorníu

Optional haben Sie heute die Möglichkeit, Ihre Reiseleitung nach Tarragona zu begleiten. Das „Tarraco“ der Römer war Hauptstadt der römischen Provinz Hispania citerior, des östlichen Teils der Iberischen Halbinsel. Tarragona hat alles, was eine römische Provinzhauptstadt so auszeichnete. Dazu zählen die Stadtmauern, Amphitheater, Zirkus und Forum. Wir erkunden die Stadt bei einem Spaziergang. Eine Rambla finden Sie nicht nur in Barcelona: Die Rambla Nova ist eines der Highlights in der Stadt und führt bis an den „Balcó del Mediterrani“, von wo sich ein fantastischer Blick über das Mittelmeer eröffnet. Von der Küste geht es weiter ins Hinterland. Inmitten eines grünen Tals liegt hier geschützt eines der wichtigsten Kloster der Zisterzienser, Santes Creus. Zwischen alten Mauern, gotischen Fenstern und Orangenbäumen verlieren wir uns in der Zeit. Zum Abschluss dieses optionalen Ausfluges

erwartet uns noch ein Highlight: In den modernistischen Caves Codorníu begeben wir uns auf die Reise des katalanischen Schaumweines Cava, an deren Ende uns an der gedeckten Tafel der Aromen eine Verköstigung erwartet. Am Abend kommen wir wieder in der Gruppe zusammen und speisen zum Abschluss der Reise gemeinsam. (F, A)

7. Tag: Heimreise

Eine Reise mit vielen Eindrücken aus Katalonien und Barcelona geht zu Ende! Je nach Abflugzeit haben Sie noch Zeit, ein letztes Souvenir zu besorgen oder bei einem Getränk in einem der vielen Cafés Abschied zu nehmen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Barcelona und Katalonien – von Künstlern und Kathedralen

7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.945

Termine und Preise 2025 in €

R 2740067

Termine/Saison **LH E**

11.05.-17.05.25 **1.945**

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

EZ

11.05.2025 **575**

Teilnehmerzahl

mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 302)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Barcelona (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Stadtrundfahrt/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3- oder 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Barcelona. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2740067
- 6x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Marktes „La Boqueria“
- Flaniermeile La Rambla
- Die großen Werke Gaudís
- Unvollendete Sagrada Familia
- Unbekannte Schönheit Girona
- Ruinen von Empúries
- Künstlerort Figueres
- Botanischer Garten Marimurtra
- Küstenflair in Tossa de Mar
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 274006701

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

- Tarragona und Sektkellerei Caves Codorníu

€ 135

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 302.